

Jahresabschluss

für das Geschäftsjahr 2016/2017

vom 01. Oktober 2016 bis 30. September 2017

advantec Beteiligungskapital AG & Co. KGaA

Grunewaldstr. 22

12165 Berlin

Deutschland

advantec

The logo for 'advantec' features the word 'advantec' in a bold, lowercase, sans-serif font. The letters 'a', 'v', 'a', 'n', 't', 'e', and 'c' are in black, while the 'e' is white and set against a dark blue circular background. A light gray circle is partially visible behind the dark blue one, creating a layered effect.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3
Bilanz	4
Gewinn- und Verlustrechnung	6
Anhang.....	9
Rechtliche Verhältnisse	9
Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss	10
Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	11
Erläuterungen zur Bilanz	12
Sonstige Angaben	18
Zusätzliche Angaben für Kapitalgesellschaften	19
Ergebnisverwendung.....	20
Lagebericht	21
Bericht des Aufsichtsrates	26

Bilanz

zum 30. September 2017

AKTIVA

	Anhang	30.09.2017	30.09.2016
		<u>EURO</u>	<u>EURO</u>
A. Anlagevermögen			
I. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1	<u>1.422.096,78</u>	<u>1.356.371,67</u>
		1.422.096,78	<u>1.356.371,67</u>
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	11.900,00	0,00
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3	73.388,41	308.334,28
3. Sonstige Vermögensgegenstände	4	<u>1.292.683,40</u>	<u>1.381.183,05</u>
		1.377.971,81	<u>1.689.517,33</u>
II. Wertpapiere			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	5	47.164,65	47.164,65
2. Sonstige Wertpapiere	6	<u>2.800,00</u>	<u>2.801,00</u>
		49.964,65	<u>49.965,65</u>
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten			
	7	10.386,09	944,85
		<u>2.860.419,33</u>	<u>3.096.799,50</u>

Bilanz

zum 30. September 2017

PASSIVA

	Anhang	30.09.2017	30.09.2016
		EURO	EURO
A. Eigenkapital	8		
I. Gezeichnetes Kapital		3.283.500,00	3.283.500,00
II. Kapitalrücklage		2.708.616,83	2.708.616,83
III. Verlustvortrag		-3.810.590,18	-3.347.963,62
IV. Jahresfehlbetrag		-214.189,26	-462.626,56
Buchmäßiges Eigenkapital		1.967.337,39	2.181.526,65
B. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9	83.806,83	64.225,94
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	10	326.354,20	334.248,38
3. Sonstige Verbindlichkeiten	11	477.940,38	516.228,53
4. Umsatzsteuerverbindlichkeiten		4.980,53	570,00
		893.081,94	915.272,85
		2.860.419,33	3.096.799,50

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2016/2017

	Anhang	2016/2017	2015/2016
		EURO	EURO
Umsatzerlöse	12	503.575,34	659.279,80
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00
		503.575,34	659.279,80
Gesamtleistung		503.575,34	659.279,80
Sonstige betriebliche Erträge	13	10.093,34	112.685,83
Materialaufwand	14	-209.949,48	-639.815,35
Personalaufwand	15	-134.833,45	-129.390,45
Abschreibungen	16	-16.342,66	-13.666,77
Sonstige betriebliche Aufwendungen	17	-357.029,58	-286.082,16
		-708.061,83	-956.268,90
Betriebsergebnis		-204.486,49	-296.989,10
Ergebnis aus Finanzanlagen		0,00	0,00
Zinsergebnis	18	-9.700,77	2.523,87
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	19	-2,00	-168.161,33
		-9.702,77	-165.637,46
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-214.189,26	-462.626,56
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00	0,00
Sonstige Steuern		0,00	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		-214.189,26	-462.626,56
Einstellung in Gewinnrücklagen		0,00	0,00
Verlustvortrag Vorjahr		-3.810.590,18	-3.347.963,62
Bilanzverlust		-4.024.779,44	-3.810.590,18

Nachrichtlicher Teil I (handelsrechtlich)

Verlustvortrag	-3.810.590,18
Verlustausgleich gem. § 150 Abs. 4 Nr. 2 AktG	0,00
Einstellung in andere Gewinnrücklagen	0,00
Jahresfehlbetrag	-214.189,26
Eigenkapital	5.992.116,83
Buchmäßiges Eigenkapital	1.967.337,39

Nachrichtlicher Teil II (steuerrechtlich)*

Steuerlicher Verlust 2017	-151.475
Korrigierter Verlustvortrag zur Körperschaftsteuer 31.12.2016*	-12.298.443
Verbleibender Verlustvortrag zur Körperschaftsteuer 31.12.2017	-12.449.918
Gewerbeverlust 2017	-151.475
Korrigierter Gewerbeverlust 31.12.2016*	-4.744.311
Vortragsfähiger Gewerbeverlust 31.12.2017	-4.895.786

* Korrektur nach erfolgter Außenprüfung im März 2018 für die VZ 2013 bis 2015 lt. Prüfbericht vom 19.03.2018

Abzugsbeträge und Hinzurechnungen im Geschäftsjahr 2016/2017:

Abzugsbeträge:

Beteiligungsveräußerung gem. § 8b Abs. 2 KStG			
Verkaufserlöse	EUR	125.000	
./. Anschaffungskosten	EUR	-100.000	EUR 25.000
Zwischensumme Gewinne			EUR 25.000
+ Wertaufholungen gem. § 8b Abs. 2 Satz 3 KStG			EUR 0
Zwischensumme			EUR 25.000
./. 5 % nicht abziehbare Betriebsausgaben gem. § 8b Abs. 3 Satz 1 KStG			EUR -1.250
<u>Summe Abzugsbeträge</u>			<u>EUR 23.750</u>

Hinzurechnungsbeträge:

Aufsichtsratsvergütung (50% nicht abziehbar)			EUR 1.450
nicht abziehbare Bewirtungskosten			EUR 63
Veräußerungsverluste aus Anteilsveräußerungen des Anlagevermögens			
Verkaufserlöse	EUR	24.999	
./. Anschaffungskosten	EUR	-109.949	
(gemäß § 8b Abs. 3 Satz 3 KStG)			EUR 84.950
Abschreibung auf Wertpapiere des Anlagevermögens			EUR 1
(gemäß § 8b Abs. 3 Satz 3 KStG)			
<u>Summe Hinzurechnungsbeträge</u>			<u>EUR 86.464</u>
Ergebnis aus Abzügen und Hinzurechnungen			EUR 62.714
Jahresfehlbetrag (handelsrechtlich)			EUR -214.189
<u>Steuerergebnis</u>			<u>EUR -151.475</u>

Anhang

Rechtliche Verhältnisse

Die rechtlichen Verhältnisse der advantec Beteiligungskapital AG & Co. KGaA (im Folgenden „ABK AG“ oder „Gesellschaft“) stellen sich wie folgt dar.

Firma	advantec Beteiligungskapital AG & Co. KGaA
Rechtsform	Aktiengesellschaft & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien
Sitz	Berlin
Anschrift	Grunewaldstraße 22 - 12165 Berlin
Handelsregister	Amtsgericht Berlin-Charlottenburg - HRB 72275 B
Finanzamt	Finanzamt für Körperschaften III Volkmarstraße 13 - 12099 Berlin
Steuernummer	29 103 60139
Umsatzsteueridentifikationsnummer	DE203733276
Geschäftsjahr	01. Oktober bis 30. September
Gezeichnetes Kapital	3.283.500,00 EUR
Stückzahl Aktien	3.283.500,00 Stück
Wertpapierkennnummer	A0E95R
Aktiengattung	nennwertlose Aktien/Inhaberaktien
Freiverkehrshandelsplatz	Telefonhandel bei der Valora Wertpapierhandelsbank
persönlich haftende Gesellschafterin	advantec Management AG HRB 114835 B
Vorstand der persönlich haftenden Gesellschafterin	Bernd Henke, Bankfachwirt, Berlin
Aufsichtsrat	Andreas Gemeinhardt, Rechtsanwalt, Berlin (Vorsitz) Klaus-Peter Wehner, Fondsmanager, Berlin Ingrid Abel, Kauffrau, Berlin

Historie/Gründung

Die Gesellschaft wurde am 03.06.1999 in Berlin unter der Firma advantec Wagniskapital AG & Co. KGaA errichtet (UR-Nr. 218/1999 des Notars Klaus Reinhardt, Berlin). Die Eintragung erfolgte beim AG Berlin-Charlottenburg am 24.09.1999 unter der Nummer HRB 72275.

Mit dem Beschluss der Hauptversammlung vom 24.02.2006 wurde die Firma in advantec Beteiligungskapital AG & Co. KGaA geändert und die neue Firmierung am 27.03.2006 im Handelsregister eingetragen. Zur persönlich haftenden Komplementärin wurde seit dem 17.03.2009 die advantec Management AG, Berlin, berufen. Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 24.09.2009 wurden des Weiteren die Haftungsvergütung sowie die Geschäftsführungsvergütung neu ausgerichtet.

Geschäftsgegenstand

Der Geschäftsgegenstand des Unternehmens ist und war der Erwerb, das Halten, die Verwaltung und die Veräußerung von Unternehmensbeteiligungen.

Mit Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung vom 12. April 2002 wurde die Satzung in § 2 (Geschäftsgegenstand) wie folgt geändert und der Status als Unternehmensbeteiligungsgesellschaft nach UBBG aufgegeben:

„§ 2 Gegenstand

- (1) Gegenstand des Unternehmens ist die Gründung und der Erwerb von sowie die Beteiligung an Unternehmen, die Veräußerung von Unternehmen und die Beteiligung hieran, die Übernahme der Geschäftsführung dieser Unternehmen sowie die Verwaltung der Beteiligungen an Unternehmen.
- (2) In diesem Zusammenhang ist die Gesellschaft zur Durchführung von Handelsgeschäften jeglicher Art berechtigt, die zur Erreichung des unter Absatz 1 genannten Gesellschaftszweckes dienlich sind und keiner behördlichen Genehmigung bedürfen. Die Gesellschaft wird ihre Geschäfte nicht nach der Maßgabe des Gesetzes über Unternehmensbeteiligungsgesellschaften betreiben.“

Entwicklung

Zum Ende des Geschäftsjahres 2016/2017 am 30.09.2017 beträgt das Grundkapital (gezeichnetes Kapital) der Gesellschaft unverändert EUR 3.283.500,00, eingeteilt in 3.283.500 nennwertlose, auf den Inhaber lautende und voll eingezahlte Stückaktien.

Gegen die Gesellschaft haben Aktionäre Klagen eingereicht.

Alle Klagen richteten sich gegen Beschlüsse verschiedener Hauptversammlungen und sind im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Komplementärgesellschaften

Persönlich haftende und geschäftsführende Komplementärin, im Folgenden Komplementärin genannt, ist seit dem 17.03.2009 die

advantec Management AG
Grunewaldstraße 22,
12165 Berlin.

Die Berufung wurde am 07.04.2009 im Handelsregister eingetragen.

Die persönlich haftende Komplementärin advantec Management AG hält selbst 90.000 Aktien an der Gesellschaft (2,74%).

Eine allgemeine Komplementär-Einlage wurde weder vereinbart noch geleistet.

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss wird nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches für kleine Aktiengesellschaften und des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt. Die Einstufung der Gesellschaft als kleine Kapitalgesellschaft erfolgte gemäß den Kriterien des § 267 Abs. 1 HGB.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die dem Jahresabschluss zugrunde liegenden Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden unverändert zum Vorjahr angewandt.

In der Bilanz sowie in der Gewinn- und Verlustrechnung wurden Posten zusammengefasst. Diese Zusammenfassungen werden im Anhang gesondert aufgelöst und die Einzelposten dargestellt.

Der vorliegende Abschluss ergibt sich aus den Vorträgen des Jahresabschlusses auf den 30.09.2016 unter Berücksichtigung der Geschäftsvorfälle des abgelaufenen Geschäftsjahres 2016/2017 vom 01.10.2016 bis zum 30.09.2017.

Die Bewertung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 252 ff und § 279 HGB.

Die Gliederungsschemata der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgen nach den für kleine Kapitalgesellschaften geltenden Gliederungsvorschriften i. S. d. § 267 Abs. 2 HGB i. V. m. § 266 und § 275 HGB.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Der Begriff des verbundenen Unternehmens wird im Jahresabschluss der Gesellschaft großzügig ausgelegt, mit dem Ziel, dem Bilanzleser einen möglichst weitreichenden Einblick in die Verbindungen zwischen den beteiligten Unternehmen zu ermöglichen. Es werden alle im § 15 AktG ff. aufgeführten wirtschaftlichen Abhängigkeitskriterien zur Eingliederung eines Unternehmens als verbundenes Unternehmen berücksichtigt. Darüber hinaus werden personelle Abhängigkeiten und Verflechtungen, die eine gleichgerichtete Interessenlage in den Unternehmen vermuten lassen, in die Eingliederungsentscheidungen einbezogen. Unternehmen, die die Eingliederungskriterien nicht mehr erfüllen, wurden durch Umgliederung aus dem Unternehmensverbund herausgelöst.

Bei der Bewertung der Finanzanlagen wurden die Anteile an verbundenen Unternehmen sowie die Beteiligungen mit den Anschaffungskosten bzw. bei voraussichtlich dauerhafter Wertminderung mit dem niedrigeren beizulegenden Wert unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet. Sofern es erforderlich war, sind Einzelposten in den Erläuterungen besonders hervorgehoben und deren Bewertung erläutert. Sofern Gründe für vorgenommene Abschreibungen bei den Finanzanlagen entfallen sind, wurden entsprechende Wertaufholungen bis zur Höhe der Anschaffungs- und Herstellungskosten vorgenommen.

Bei der Bewertung von Finanzanlagen finden die aktuellen Festlegungen sowie die Urteile von Bundesfinanzministerium und Bundesfinanzhof Anwendung.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden zum Nenn- oder zum Barwert, die liquiden Mittel zum Bilanzstichtag mit ihrem Nennwert angesetzt. Aktive und passive Rechnungsabgrenzungen wurden nicht vorgenommen. Das gezeichnete Kapital wurde zum Nennwert bilanziert. Rückstellungen wurden nicht gebildet. Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag bilanziert.

Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens sowie die Abschreibungen und Zuschreibungen des Geschäftsjahres sind dem nachfolgenden Anlagespiegel zu entnehmen.

1 Anteile an Verbundenen Unternehmen

Alle Angaben in TEUR

Bezeichnung	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Kumulierte Abschreibungen +/-				Buchwert		
	Stand zum 01.10.2016	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Stand zum 30.09.2017	Stand zum 01.10.2016	Zugänge	Abgänge	Stand zum 30.09.2017	Stand zum 01.10.2016	Stand zum 30.09.2017
1. DGH Beteiligungen GmbH	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
advantec Vermögensverwaltung AG	50,00	0,00	0,00	0,00	50,00	45,00	0,00	0,00	45,00	5,00	5,00
Confidence Center Information Logistics AG	150,87	275,68	0,00	0,00	426,55	0,00	0,00	0,00	0,00	150,87	426,55
Confidence Holding AG	336,04	0,00	0,00	0,00	336,04	0,00	0,00	0,00	0,00	336,04	336,04
DGH Deutsche Grundwert Holding AG	419,01	0,00	0,00	0,00	419,01	19,01	0,00	0,00	19,01	400,00	400,00
Innovativ Capital AG	401,75	0,00	0,00	0,00	401,75	172,24	0,00	0,00	172,24	229,51	229,51
orgAnice GmbH	332,00	0,00	0,00	0,00	332,00	332,00	0,00	0,00	332,00	0,00	0,00
orgAnice international GmbH	125,00	0,00	0,00	0,00	125,00	125,00	0,00	0,00	125,00	0,00	0,00
Protector 22. Verm.-verw. GmbH	25,00	0,00	0,00	0,00	25,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25,00	25,00
Autark Group AG	100,00	0,00	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00
Lumaland AG, vorm. Pütz VV AG	109,95	0,00	109,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	109,95	0,00
	2.049,62	275,68	209,95	0,00	2.115,35	693,25	0,00	0,00	693,25	1.356,37	1.422,10

Anteilsstruktur

	Geschäftsanteile [%]		Anzahl Aktien [Stk.]	
	2016/2017	2015/2016	2016/2017	2015/2016
1. DGH Beteiligungen GmbH, Berlin	0,00	100,00		
Confidence Center Information Logistics AG	5,19	1,89	2.593	943
Confidence Holding AG, Berlin	26,87	26,87	303.412	303.412
advantec Vermögensverwaltung AG, Berlin	100,00	100,00	50.000	50.000
orgAnice GmbH, Berlin	100,00	100,00		
orgAnice international GmbH, Berlin	100,00	100,00		
DGH Deutsche Grundwert Holding AG, Berlin	100,00	100,00	400.000	400.000
Innovativ Capital AG, Berlin	43,90	43,90	439.000	439.000
Protector 22. Vermögensverwaltungs GmbH, Berlin	100,00	100,00		
Autark Group AG, Duisburg	0,00	25,00	0	100.000
Lumaland AG, vorm. Pütz VV AG, Berlin	0,00	25,00	0	99.999

Die verbliebenen 25% der Anteile an der Autark Group AG (vorm. PS Vermögensverwaltung AG) sind im Geschäftsjahr verkauft worden.

Die im Vorjahr noch im Eigentum der ABK AG befindlichen Aktien der Lumaland AG (vorm. Pütz Vermögensverwaltung AG) wurden im Geschäftsjahr veräußert.

Die Gesellschaft hat 1.650 weitere Aktien der Confidence Center Information Logistics AG erworben.

Umlaufvermögen

2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Gesellschaft weist Forderungen aus erbrachten Leistungen i.H.v. EUR 11.900,00 gegenüber fremden Dritten aus.

3 Forderungen gegen Verbundene Unternehmen

Aufgliederung

<i>Alle Angaben in EUR</i>	2016/2017	2015/2016
advantec Management AG	642,60	642,60
advantec Vermögensverwaltung AG	1.673,89	1.320,93
bit by bit Holding AG	3.827,49	0,00
DGH Deutsche Grundwert Holding AG	23.533,41	14.598,62
D-W-H Deutsche Werte Holding AG	488,37	408,37
Confidence Holding AG	27.563,57	0,00
orgAnice GmbH	0,00	275.675,59
WFSB Workflow Software Berlin GmbH i.L.	1,00	2.159,39
Protector 22. Vermögensverwaltung GmbH	516,92	516,92
Wittcon Beteiligungs GmbH	371,13	259,11
Wittcon Management Consulting AG	14.873,23	12.752,75
	73.491,61	308.334,28

Die Forderung gegen die WFSB Workflow Software Berlin GmbH i.L., vorm. orgAnice Software GmbH wurde wertberichtigt, da für die Gesellschaft die Eröffnung des Insolvenzverfahrens beantragt worden ist. Gemäß Beschluss des Amtsgerichtes Berlin-Charlottenburg vom 06.02.2018 wurde der Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das eigene Vermögen mangels Masse zurückgewiesen. Die Gesellschaft wurde am 05.03.2018 aufgelöst.

Die Forderung gegen die orgAnice GmbH i.H.v. EUR 275.675,59 wurde verkauft.

4 Sonstige Vermögensgegenstände

Aufgliederung

<i>Alle Angaben in EUR</i>	2016/2017	2015/2016
Sonstige Forderungen	2.522,18	652,96
Forderungen gegenüber dem Finanzamt	65,83	65,83
Forderungen aus Aktienkaufverträgen	1.178.062,70	1.243.062,70
Forderungen gegen Innohype Capital AG	1,00	13.842,33
Geleistete Anzahlungen	5.268,00	5.268,00
Darlehen Confidence Center Information Logistics AG	4.963,33	4.803,33
Darlehen Protector Beteiligung GmbH	50,00	0,00
Darlehen Protector 1. Vermögensverwaltung GmbH	97.267,33	97.267,33
Darlehen Provolta Investitions- und Beteiligungs GmbH	0,00	5.594,51
Darlehen Real Beteiligungs Holding GmbH	686,30	513,83
Darlehen Real Vermögensverwaltung GmbH	3.796,73	2.336,73
Darlehen StarDSL AG, Hamburg	0,00	7.775,50
	1.292.683,40	1.381.183,05

Die Sonstigen Forderungen bestehen aus kleineren Einzelposten von je unter EUR 100,00.

Zum Bilanzstichtag wie auch zum Tag der Bilanzerstellung stehen aus dem Kaufvertrag für die DGH Deutsche Grundwert Holding AG noch EUR 750.000,00 aus. Der Kaufvertrag ist erst mit vollständiger Zahlung erfüllt. Um diesem Sachverhalt bilanziell Rechnung zu tragen, sind die Aktien der Gesellschaften weiterhin bei der „ABK AG“ bilanziert. Gleichzeitig sind Lieferverbindlichkeiten für die Aktien gegenüber den Käufern zu Anschaffungskosten bilanziert.

Nach dem Verkauf der PS Vermögensverwaltung AG (jetzt Autark Group AG) war die ABK AG noch Inhaberin von 100.000 Aktien der Gesellschaft. Diese verbliebenen Aktien wurden im Geschäftsjahr verkauft.

Weitere Forderungen aus Aktienkaufverträgen bestehen i.H.v. EUR 400.000,00 aus dem Verkauf der D-W-H Deutsche Werte Holding AG.

Die bilanzierten Forderungen sind mit Ausnahme der Forderung gegen die Innohype Capital AG zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung nicht ausfallgefährdet.

Am 05.01.2018 wurde die vermögenslose Innohype Capital AG auf Grund des § 394 FamFG von Amts wegen gelöscht.

5 Anteile an verbundenen Unternehmen

Aufteilung

	Anteile [%]		Aktien [Stk.]		Bewertung [EUR]		Zuschreibg. (+) Abschreibg. (-)
	2016/2017	2015/2016	2016/2017	2015/2016	2016/2017	2015/2016	
Innovativ Capital AG, Berlin	6,74	6,74	67.441	67.441	46.443,65	46.443,65	0,00
Confidence Holding AG, Berlin	0,13	0,13	3.000	3.000	720,00	720,00	0,00
Innohype Capital AG, Berlin					1,00	1,00	0,00
					47.164,65	47.164,65	

6 Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens

	Anteile [%]		Aktien [Stk.]		Bewertung [EUR]		Zuschreibg. (+) Abschreibg. (-)
	2016/2017	2015/2016	2016/2017	2015/2016	2016/2017	2015/2016	
GSC Holding AG, Berlin	0,80	0,80	2.800	2.800	2.800,00	2.800,00	0,00
Protektus AG, Berlin	0,00	1,60	0	144.536	0,00	1,00	-1,00
					2.800,00	2.801,00	

7 Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

Die Gesellschaft verfügt über liquide Mittel auf ihren Bankkonten zum Geschäftsjahresende i.H.v. EUR 10.386,09.

8 Eigenkapital

Die Struktur des Eigenkapitals ist nachfolgender Darstellung zu entnehmen:

Alle Angaben in TEUR	30.09.2017	30.09.2016
Gezeichnetes Kapital	3.283,50	3.283,50
Kapitalrücklage gem. § 272 Abs. 2 Nr. HGB	2.708,62	2.708,61
Verlustvortrag	-3.810,59	-3.347,96
Jahresfehlbetrag	-214,19	-462,63
Buchmäßiges Eigenkapital	1.967,34	2.181,52

Das Grundkapital ist eingeteilt in 3.283.500 Stückaktien. Diese lauten auf den Inhaber und sind voll stimmberechtigt.

Auf folgende Gesellschaften muss trotz Nichtvorliegens einer unmittelbaren Aktienmehrheit die Begrifflichkeit des verbundenen Unternehmens i.S.d. § 17 Abs. 1 AktG angewendet werden.

Unternehmen	Vorstand/Geschäftsführer	Aktien [Stk.]	Anteil [%]
bit by bit Holding AG	Harald Buchner	1.638.975	49,92
advantec Management AG (persönlich haftende Gesellschafterin)	Bernd Henke	90.000	2,74
Wittcon Management Consulting AG	Ingrid Abel	15.000	0,46
Wittcon Beteiligungs GmbH	Ingrid Abel	490.873	14,95

„Wittcon Management Consulting AG, Berlin, und Wittcon Beteiligungs GmbH, Berlin, haben uns gem. § 20 Absätze 1 und 4 AktG mitgeteilt, dass ihnen jeweils mittelbar mehr als der vierte Teil der Aktien der advantec Beteiligungskapital AG & Co. KGaA und jeweils ebenfalls mittelbar eine Mehrheitsbeteiligung an dieser Gesellschaft gehört.“ (Veröffentlichung im Bundesanzeiger im Juni 2014)

Diese Gesellschaften können durch die Personal- oder Aktienstruktur unmittelbar oder mittelbar Einfluss auf Entscheidungen der „ABK AG“ nehmen.

Eine besondere Stellung kommt hier der advantec Management AG zu. Sie ist die persönlich haftende Gesellschafterin der Gesellschaft. Bernd Henke kann als Vorstand der persönlich haftenden Gesellschafterin unmittelbar Einfluss auf die Gesellschaft ausüben.

Entsprechend gegenwärtig vorherrschender Meinung ist durch die Gesellschaft aus vorgenannten Gründen zwingend ein Abhängigkeitsbericht gemäß § 312 AktG aufzustellen.

9 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

	30.09.2017	30.09.2016
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	83.806,83	64.225,94
	83.806,83	64.225,94

10 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Unternehmen	Beschreibung	30.09.2017	30.09.2016
DGH Finance II GmbH, v. Protektor 19. VV GmbH	ausstehende Einlage	10.501,00	12.500,00
advantec Management AG	Darlehen	18.499,21	24.225,89
Innovativ Capital AG	Darlehen	295.353,99	297.519,40
Protektor 22. Vermögensverwaltungs GmbH	Darlehen	2.000,00	0,00
Lumaland AG, v. Pütz Vermögensverwaltung AG	Darlehen	0,00	3,09
		326.354,20	334.248,38

11 Sonstige Verbindlichkeiten

Beschreibung	30.09.2017	30.09.2016
Sonstige Verbindlichkeiten	20.610,25	144.340,25
Verbindlichkeiten aus Kauf Aktien Confidence Holding AG	9.427,20	9.427,20
Verbindlichkeiten aus Aktienkaufverträgen	305.230,25	305.230,25
Personalverbindlichkeiten	36.485,21	4.480,88
Sonstige Darlehen fremde Dritte	106.187,47	52.749,95
	477.940,38	516.228,53

davon aus Steuern EUR 361,52

davon im Rahmen der Sozialen Sicherheit EUR 230,55

Umsatzsteuerverbindlichkeiten bestanden zum 30.09.2017 i.H.v. EUR 4.980,53.

Gewinn- und Verlustrechnung

12 Umsatzerlöse

Im Geschäftsjahr wurden Umsatzerlöse in Höhe von EUR 503.575,34 erzielt. Davon entfallen EUR 149.999,75 auf den Verkauf von Beteiligungen aus dem Anlagevermögen und EUR 275.675,59 auf Erlöse aus dem Verkauf der Forderung gegen die orgAnice GmbH. EUR 77.900,00 erlöste die Gesellschaft aus der Erbringung von Beratungsdienstleistungen.

Die Umsatzerlöse wurden realisiert aus dem Verkauf folgender Vermögensgegenstände:

- Verkauf der verbliebenen 100.000 Stück Aktien der Autark Group AG,
- Verkauf der verbliebenen 99.999 Stück Aktien der Lumaland AG.

Die Forderung gegen die Käuferin der DGH Deutsche Grundwert Holding AG ist mit einer Grundschuld i.H.v. EUR 350.000,00 besichert. Die Forderungen aus den Kaufverträgen sind i.H.v. TEUR 750,0 in der Bilanz ausgewiesen (siehe hierzu Punkt 4). Die Lieferung der Aktien an die Käufer setzt die vollständige Zahlung des Kaufpreises voraus. Dementsprechend wird eine Lieferverpflichtung in dieser Höhe in der Bilanz gezeigt und die Aktien noch als im Besitz der Gesellschaft befindlich dargestellt.

13 Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind Erträge aus Geschäftsbesorgungsverträgen und Vermittlungsprovisionen.

14 Materialaufwand

Der ausgewiesene Materialaufwand dokumentiert die Anschaffungskosten bzw. die Restbuchwerte der im Geschäftsjahr veräußerten Gesellschaftsanteile, Wertpapiere des Anlagevermögens.

Im Einzelnen gliedert sich der Aufwand wie nachfolgend dargestellt:

- Aktien der Autark Group AG EUR 100.000,00
- Aktien der Lumaland AG EUR 109.949,48

15 Personalaufwand

Im berichteten Geschäftsjahr wurden in den Bereichen Verwaltung und Rechnungswesen Mitarbeiter in Vollzeit sowie in Teilzeit-/Minijobs beschäftigt. Drei Mitarbeiter waren in Vollzeit, fünf Mitarbeiter in sog. Minijobs tätig. Die Personalaufwendungen für diese Mitarbeiter beliefen sich im Berichtszeitraum auf TEUR 119,3, TEUR 0,8 für pauschale Lohnsteuer und TEUR 16,4 für gesetzliche soziale Abgaben. Im Rahmen des AAG wurden für Krankheitsaufwendungen TEUR 1,2 erstattet.

16 Abschreibungen auf Forderungen

Forderungen gegen die WFSB Workflow Software Berlin GmbH i.L. wurde wegen des Antrags auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens i.H.v. EUR 2.220,39 wertberichtigt.

Die Forderung gegen die Innohype Capital AG wurde wegen des Antrags auf Löschung wegen Vermögenslosigkeit gemäß § 394 FamFG i.H.v. EUR 14.122,27 wertberichtigt.

17 Sonstiger betrieblicher Aufwand

Der Gesamtaufwand der sonstigen betrieblichen Aufwendungen für das Geschäftsjahr 2016/2017 hat sich erhöht und betrug TEUR 357,0 gegenüber TEUR 286,1 im Vorjahreszeitraum. Er gliedert sich in nachfolgende Einzelpositionen:

Beschreibung	30.09.2017	30.09.2016
Beiträge und Gebühren	2.191,67	1.975,65
Werbekosten	1.700,00	3.500,00
Reisekosten	252,00	0,00
Beratung, Geschäfts- und Buchführung	46.692,29	21.550,39
Provisionen	0,00	20.000,00
Beschränkt abziehbare Betriebsausgaben	63,75	41,70
Bewirtungskosten	148,74	97,30
Sonstige Aufwendungen	305.981,13	238.917,12
	357.029,58	286.082,16

Die Sonstigen Aufwendungen enthalten im Wesentlichen den Abgang der Forderung gegen die orgAnice GmbH wegen Verkaufs (TEUR 275,7), die nicht abzugsfähige Vorsteuer (TEUR 11,8), Haftungsvergütung (TEUR 12,0), Kostenübernahme für Tochtergesellschaften (TEUR 3,8) und die Aufsichtsratsvergütungen (TEUR 2,9).

18 Zinsergebnis

Das Zinsergebnis errechnet sich wie folgt:

	30.09.2017	30.09.2016
Zinsaufwand aus aufgenommenen Darlehen	12.818,35	17.642,73
	3.117,58	20.166,60
	-9.700,77	2.523,87

19 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens

Auf Wertpapiere des Anlagevermögens und des Umlaufvermögen wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr Abschreibungen i.H.v. EUR 2,00 vorgenommen.

Sonstige Angaben

Vertretung und Geschäftsführung

Die Vertretung, Haftung und Geschäftsführung der Gesellschaft erfolgte im abgelaufenen Geschäftsjahr durch die persönlich haftende Gesellschafterin advantec Management AG.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr sind die satzungsgemäß festgelegten Haftungsvergütungen gezahlt worden. Grundlage für die Berechnung der Vergütung an die advantec Management AG ist die mit Beschluss der Hauptversammlung geregelte Haftungsvergütung (§ 9 der Satzung vom 24.04.2009). Die jährliche Haftungsvergütung der persönlich haftenden Gesellschafterin beträgt 0,25% des buchmäßigen Eigenkapitals der Gesellschaft zum jeweiligen Geschäftsjahresende, aber mindestens EUR 12.000,00.

Die Gesellschaft vergütet ferner der geschäftsführenden Komplementärin für die Bereitstellung der Infrastruktur eine entsprechende Bürokostenpauschale. Der vereinbarte Betrag hierfür beläuft sich auf EUR 3.000,00 monatlich.

Geschäftsleitung der Komplementärgesellschaft

Vom 01.10.2016 bis zum 30.09.2017 und darüber hinaus war

Herr Bankfachwirt Bernd Henke, Berlin

zum Vorstand der Komplementärin bestellt.

Über das Geschäftsjahresende 2016/2017 zum 30.09.2017 hinaus haben sich keine Veränderungen im Vorstand der Komplementärgesellschaft ergeben.

Aufsichtsrat

Im Geschäftsjahr 2016/2017 waren

- a) Herr Rechtsanwalt Andreas Gemeinhardt (Vorsitzender), Berlin,
- b) Herr Klaus-Peter Wehner, Fondsmanager, Berlin,
- c) Frau Ingrid Abel, Kauffrau, Berlin,

zu Mitgliedern des Aufsichtsrats bestellt.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats wurden im Geschäftsjahr 2016/2017 für ihre Aufwendungen im Zusammenhang mit dieser Tätigkeit i.H.v. insgesamt 2.900,00 Euro finanziell entschädigt. Die bis zum ‚Bilanzstichtag nicht gezahlten Vergütungen wurden als Verbindlichkeit erfasst und bilanziert.

Änderungen in der Zusammensetzung des Aufsichtsrates über den 30.09.2017 hinaus sind bis zum Tag der Erstellung des Jahresabschlusses nicht erfolgt.

Zusätzliche Angaben für Kapitalgesellschaften

Angaben zu den Aktien der Gesellschaft

Das Grundkapital der Gesellschaft ist zum Geschäftsjahresende 2016/2017 am 30.09.2017 unterteilt in 3.283.500 nennwertlose auf den Inhaber lautende Stückaktien. Jede Aktie begründet hierbei einen Gesellschaftsanteil (Stimm- und Bezugsrecht) von EUR 1,00 des Grundkapitals i.H.v. EUR 3.283.500,00. Die Wertpapierkennnummer lautet A0E95R. Die Aktien der Gesellschaft werden als unnotierte Aktien bei der Valora Effekten Handel AG gehandelt.

Kapitalmaßnahmen

Die Höhe des gezeichneten Kapitals der Gesellschaft hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr nicht verändert.

Über das Ende des Geschäftsjahres 2016/2017 hinaus haben sich keine Änderungen im Grundkapital der Gesellschaft ergeben. Kapitalmaßnahmen sind gegenwärtig nicht geplant.

Anteilsbesitz (mindestens 20%) gem. § 285 Nr. 11 HGB

Name, Sitz	Grundkapital [TEUR]	Anteil [TEUR]	Beteiligung [%]	Eigenkapital [TEUR]	per	Ergebnis [TEUR]	per
advantec Vermögensverwaltung AG, Berlin	50,0	50,0	100,00	31,4	31.12.2016	0,8	31.12.2016
DGH Deutsche Grundwert Holding AG, Berlin	400,0	400,0	100,00	-14,8	31.12.2016	-4,9	31.12.2016
Innovativ Capital AG, Berlin	1.000,0	506,4	50,64	865,4	31.12.2016	-10,9	31.12.2016
orgAnice GmbH, Berlin	332,0	332,0	100,00	-615,4	30.09.2016	-54,9	30.09.2016
orgAnice International GmbH, Berlin	130,0	130,0	100,00	117,3	31.12.2016	-0,5	31.12.2016
Protektor 22. Vermögensverwaltungs GmbH, Berlin	25,0	25,0	100,00	4,3	30.09.2016	-19,9	30.09.2016

Wechselseitige Beteiligungen

Innovativ Capital AG

Die Gesellschaft ist mit 506.441 Stückaktien zum Nennbetrag von EUR 1,00 je Stück an der Innovativ Capital AG beteiligt. Dies entspricht bei einem Grundkapital der Gesellschaft von EUR 1.000.000,00 einem Anteil von 50,64%.

Die Innovativ Capital AG hält 90.000 Stückaktien der Gesellschaft mit einem Nennbetrag von EUR 1,00 je Stückaktie. Bei einem Grundkapital der Gesellschaft in Höhe von EUR 3.283.500,00 entspricht das einem Geschäftsanteil von 2,7%.

Ergebnisverwendung

Der im Geschäftsjahr 2016/2017 erwirtschaftete Jahresfehlbetrag i.H.v. EUR 214.189,26 wird gemäß § 58 Abs. 1 Satz 3 AktG auf neue Rechnung vorgetragen

Es ergibt sich somit gem. § 158 Abs. 1 AktG ein Bilanzverlust zum Ende des abgelaufenen Geschäftsjahres i.H.v. EUR 4.024.779,44.

* * * * *

Berlin, den 29. März 2018

i. O. gez. Bernd Henke
Vorstand der Komplementärin
advantec Management AG, Berlin

Lagebericht

Darstellung des Geschäftsverlaufs

Allgemeines

Die allgemeinen Rahmenbedingungen des Geschäftes mit Börsenmänteln gestalten sich schwierig und aufwändig. Das Interesse ist zurückgegangen und nur durch strukturierte Marketingideen und zielgruppenorientierte Werbung zu wecken. Anbieter von Börsenmänteln sind am Markt kaum noch zu finden, was zum einen positiv für zukünftige Geschäftspotentiale ist und andererseits den Rückgang des Interesses am Erwerb von Börsenmänteln widerspiegelt.

Der Kurs der Kostenminimierung der vergangenen Jahre wurde fortgesetzt. Dies geschah letztlich im Interesse der Existenzsicherung der Gesellschaft.

Zum Ende des Geschäftsjahres 2016/2017 betrug das Grundkapital (gezeichnetes Kapital) der Gesellschaft unverändert zum Vorjahr EUR 3.283.500,00, eingeteilt in 3.283.500 nennwertlose, auf den Inhaber lautende und voll eingezahlte Stückaktien. Kapitalerhöhungen wurden im Berichtszeitraum nicht durchgeführt. Kapitalherabsetzungen sind gegenwärtig nicht geplant.

Das Geschäft mit börsennotierten Aktiengesellschaften ist das wesentliche Geschäftsmodell der Gesellschaft. Ausschlaggebender Beweggrund von Investoren und Anlegern beim Erwerb von Börsenmänteln ist der zeitliche Faktor. Mantelverkäufe werden das aktive Betätigungsfeld der Gesellschaft bleiben, das Modell ist nach wie vor tragfähig.

Zukünftig soll der Umschlag der Mäntel effizienter gestaltet werden, um die Verfügbarkeit von Kapital zu optimieren, aber auch um Verwaltungsressourcen und Vorhaltekosten zu minimieren. Dies erfordert eine kontinuierliche Verbesserung aller eingebundenen Prozesse im Unternehmen.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden nur wenige Mantelverkäufe realisiert.

Die Gesellschaft könnte zukünftig selbst als Mantelgesellschaft für einen oder mehrere Investoren von größtem Interesse werden.

Einerseits wurden die steuerlichen Verlustvorträge im Rahmen einer erfolgten Betriebsprüfung im März 2018 auf den 31.12.2015 abschließend mit EUR 4.356.710 als vortragsfähiger Gewerbeverlust und mit EUR 11.910.842 als vortragsfähiger Körperschaftssteuerverlust endgültig festgestellt.

Zum anderen wurde der Gesellschaft im Rahmen einer verbindlichen Auskunft im Juni 2017 durch die Finanzverwaltung bescheinigt, dass der neu § 8 d KStG auf die Gesellschaft Anwendung findet und somit sogenannte fortführungsgebundene Verlustvorträge durch Antrag gebildet werden können und damit die bestehenden steuerlichen Verluste nicht durch einen Wechsel der Anteilseigner von mehr als 50 % gemäß § 8 c KStG verloren gehen.

Investitionen

Die Mittel der Gesellschaft wurden im Geschäftsjahr 2016/2017 für den Zukauf von Aktien genutzt.

Alle Angaben in TEUR	30.09.2017	30.09.2016
Zukauf Aktien Confidence Holding AG	0,00	170,06
Aktien Confidence Center Information Logistics AG	275,67	150,87
	275,67	320,93

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2016/2017 waren faktisch keine Wertberichtigungen auf Finanzanlagen sowie auf Wertpapiere des Umlaufvermögens erforderlich.

Die aktuellen Beteiligungsquoten der Gesellschaft sind im Abschnitt „Erläuterungen zur Bilanz“ Abschnitt 1 „Anteile an verbundenen Unternehmen“ aufgeschlüsselt.

Die advantec Beteiligungskapital AG & Co. KGaA, Berlin, weist zum Ende des Geschäftsjahres 2016/2017 ein Grundkapital in Höhe von EUR 3.283.500,00 aus. Die Deckung des Grundkapitals durch das buchmäßige Eigenkapital verringerte sich durch den Jahresfehlbetrag zum Bilanzstichtag 30.09.2017 von 66,4% im Vorjahr um 6,5% auf 59,9%.

Darstellung der Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

Ertragslage

Abweichend vom gesetzlichen Gliederungsschema kann die Ertragslage wie folgt dargestellt werden:

Alle Angaben in TEUR	2016/2017	2015/2016
<i>Betriebliche Erlöse/Erträge</i>		
Umsatzerlöse aus Aktienverkäufen (börsennotierte, handelbare Aktien)	503,6	659,3
Sonstige betriebliche Erträge	10,1	112,7
Zinsen und ähnliche Erträge	3,1	20,2
Betriebliche Gesamtleistung	516,8	792,2
<i>Erlösminderungen</i>		
Anschaffungskosten der veräußerten Wertpapiere, der Beteiligungen und der Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	-210,0	-639,8
Betriebliches Rohergebnis	306,8	152,4
<i>Betriebliche Aufwendungen</i>		
Geschäftsführungs- und Haftungsvergütung	-46,7	-21,6
Personalkosten und gesetzliche Sozialleistungen	-134,8	-129,4
Sonstige Aufwendungen	-310,3	-264,5
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-12,8	-17,6
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	- 197,8	- 280,7
<i>Abschreibungen</i>		
Abschreibungen auf Forderungen	-16,3	-13,7
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	-0,0	-168,2
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 214,1	- 462,6
Außerordentliches Ergebnis	0,0	0,0
Jahresergebnis	- 214,1	- 462,6

Die mittel- bis langfristige Ertragslage der Gesellschaft wird positiv eingeschätzt, da sich voraussichtlich weiterhin Umsätze aus dem Börsenmantelgeschäft generieren lassen.

Vermögenslage

Abweichend vom gesetzlichen Gliederungsschema stellt sich die Vermögenslage wie folgt dar:

Alle Angaben in TEUR	2016/2017	2015/2016
Aktiva		
Sachanlagen	0,0	0,0
Finanzanlagen	1.422,1	1.356,4
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	1.378,0	1.689,5
Wertpapiere des Umlaufvermögens	50,0	50,0
Liquide Mittel	10,4	0,9
Summe Aktiva	2.860,5	3.096,8
Passiva		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	83,8	64,2
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	326,4	334,2
Sonstige Verbindlichkeiten	482,9	516,9
Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,0
Summe Passiva	893,1	915,3
Eigenkapital	1.967,4	2.181,5
Eigenkapital durch Grundkapital (gezeichnetes Kapital)	59,9%	66,4%
Eigenkapitalentwicklung zum Vorjahr	-6,5%	-14,1%

Finanzlage

Die Finanzlage des Unternehmens ist nicht mehr so stabil wie in den Vorjahren, da wie bereits erwähnt, das Börsenmantelgeschäft sehr schwierig ist. Trotzdem bietet die zu Beginn des neuen Geschäftsjahres bestehende Liquiditätsstruktur die Grundlage für eine mittelfristige Finanzierung aller Aktivitäten der Gesellschaft. In Kombination mit der Erbringung von Beratungs- und Dienstleistungen kann der Finanzmittelbedarf zur Gewährleistung des Geschäftsbetriebes gedeckt werden.

Mittel- bis langfristig wird es weiterhin durch Beteiligungsveräußerungen, Kapitalerhöhungen oder Inanspruchnahme von Fremdmitteln notwendig, die Finanzierungsbasis der Gesellschaft zu optimieren, damit alle Geschäftsfelder weiter entwickelt und ausgebaut werden können.

Verbindlichkeiten bestehen gegenwärtig insbesondere in Form von Darlehensverbindlichkeiten gegenüber dem verbundenen Unternehmen Innovativ Capital AG. Ferner besteht nur noch gegenüber einem verbundenen Unternehmen eine geringe Einlageverpflichtung.

Eine detaillierte Aufgliederung hierzu ist im Anhang des Jahresabschlusses zu finden.

Risiken der künftigen Entwicklung

Allgemeines

Das grundsätzliche Risiko der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft im Kerngeschäftsfeld besteht in der Entwicklung der Beteiligungsunternehmen.

Verfehlen die bestehenden Investments dauerhaft die in sie gesetzten Erwartungen oder führen unter ungünstigsten Umständen zu einem Totalausfall, würde die Gesellschaft in ihrem wirtschaftlichen Bestand nur dann bedroht, wenn der größte Teil des Beteiligungsportfolios vollständig und unwiederbringlich wertberichtigt werden müsste, ohne dass Rückgriffsmöglichkeiten aus Haftungsübernahmen bestehen. Ein derartiges Gefährdungspotential ist in der Gesellschaft gegenwärtig nicht erkennbar.

Im Geschäftsbereich der Veräußerung von börsennotierten Aktiengesellschaften (Börsenmantelgeschäft) und der Veräußerung von GmbH-Mänteln ist es von wesentlicher Bedeutung, dass es gelingt, die Zeitspanne zwischen dem Erwerb der Anteile, der Börseneinführung der Aktien und der Veräußerung der Anteile an den potentiellen Investor möglichst kurz zu gestalten und die damit verbundene Kapitalbindung zu reduzieren.

Für die bestehenden Beteiligungen ist ferner das Risiko der weiteren Finanzierung der Geschäftsmodelle zu beachten. Ohne neues Eigenkapital oder die Finanzierung durch Risikokapitalgeber ist die Entwicklung der Beteiligungsgesellschaften in der Regel nicht plangemäß möglich, sofern sich die Unternehmen nicht bereits aus dem eigenen Cashflow finanzieren können. Die Werthaltigkeit der Beteiligungen ist somit nur dann gegeben, wenn die weitere Finanzierung der Gesellschaften sichergestellt ist oder zumindest kurzfristig gesichert werden kann.

Rechtliche Risiken

Derzeit bestehen keine substantiellen rechtlichen Risiken.

Risikokontrolle

Die Beteiligungsunternehmen sind verpflichtet regelmäßig, umfassend und aktuell Bericht zu erstatten. So können frühzeitig Risiken erkannt und Maßnahmen eingeleitet werden.

Durch eine weitgehende Zentralisation der Buchhaltungen der beteiligten Unternehmen ist eine ständige und umfassende Kontrolle gegeben.

Durch die engen personellen Verflechtungen ist es den Vorständen ferner möglich, umfassend über die Geschäftstätigkeiten der Beteiligungen informiert zu bleiben.

Hinzu kommen, soweit möglich, weitgehende Zustimmungsvorbehalte für geschäftliche Maßnahmen von besonderer Bedeutung. Bei Aktiengesellschaften wird dies möglichst durch Besetzung von Aufsichtsratsposten institutionell verankert, bei der Beteiligung an einer GmbH werden die Zustimmungsvorbehalte über privatrechtlich geschlossene Konsortial-, Gewährleistungs- und Beteiligungsverträge vereinbart.

Forschung und Entwicklung/Zweigniederlassungen

Forschung und Entwicklung werden nicht unmittelbar betrieben und Zweigniederlassungen nicht unterhalten.

Schlusserklärung gem. § 312 Abs. 3 AktG

Die persönlich haftende Gesellschafterin erklärt gemäß § 312 Abs. 3 AktG, dass die Gesellschaft nach den Umständen, die ihr in dem Zeitpunkt bekannt waren, in dem das Rechtsgeschäft vorgenommen oder die Maßnahme getroffen oder unterlassen wurde, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhielt und dadurch, dass die Maßnahme getroffen oder unterlassen wurde, nicht benachteiligt wurde.

* * * * *

Berlin, den 29. März 2018

i. O. gez. Bernd Henke
Vorstand der Komplementärin
advantec Management AG, Berlin

Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat im abgeschlossenen Geschäftsjahr gemäß den ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben den Vorstand der persönlich haftenden Gesellschafterin, advantec Management AG, überwacht und beratend begleitet. Der Vorstand der persönlich haftenden Gesellschafterin (im Folgenden phG genannt) hat uns schriftlich und mündlich über die Geschäftslage und -entwicklung, die aktuelle Ertragssituation, die Risikolage, das Risikomanagement, die kurz- und langfristige Planung sowie Investitionen und organisatorische Maßnahmen unterrichtet.

Der Aufsichtsratsvorsitzende stand in engem Kontakt mit dem Vorstand der phG und wurde regelmäßig über die Entwicklung der Geschäftslage und wesentliche Geschäftsvorgänge informiert. Der Aufsichtsrat war in alle wichtigen Entscheidungen eingebunden und fasste die nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung erforderlichen Beschlüsse. Unsere Entscheidungen basierten auf den Berichten und Beschlussvorschlägen des Vorstands der phG, die wir eingehend geprüft haben. Der Vorstand der phG und der Aufsichtsrat haben auch in diesem Geschäftsjahr sehr konstruktiv zusammengearbeitet.

Im Geschäftsjahr 2016/17 tagte der Aufsichtsrat zweimal. Grundlage der Sitzung am 21.11.2016 war der Jahresabschluss zum 30.09.2016. Neben den Erläuterungen der Forderungen und Verbindlichkeiten wurden die Situationen der Beteiligungen sowie der Stand der Verkaufsbemühungen der Börsenmäntel thematisiert.

In der Sitzung am 12.06.2017 erläuterte der Vorstand der phG die Zwischenbilanz per 31.03.2017. Er berichtete über die jeweiligen Veränderungen der Aktiv- und Passivposten und der Beteiligungen sowie über den jeweiligen Status der Mantelverkäufe. Der Vorstand der phG informierte den Aufsichtsrat darüber, dass er vom zuständigen Finanzamt für Körperschaften III eine schriftliche Stellungnahme (verbindliche Auskunft) zu den Auswirkungen des neuen § 8d KStG angefordert hat. Der Vorstand der phG kündigte an, dass er den Aufsichtsrat über den Eingang der Stellungnahme in Kenntnis setzen werde.

Der Jahresabschluss nebst Lagebericht zum 30. September 2017 stand allen Mitgliedern des Aufsichtsrats rechtzeitig zur Verfügung.

Der Aufsichtsrat hat nach Prüfung der Unterlagen keine Einwendungen gegen den Jahresabschluss und den Lagebericht und schlägt der Hauptversammlung vor, den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2016/2017 zu billigen.

Der dem Aufsichtsrat vorliegende Abhängigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2016/2017 wurde von uns geprüft. Im Ergebnis der Prüfung sind keine Anhaltspunkte ersichtlich, dass Rechtsgeschäfte oder Maßnahmen nicht oder nicht vollständig erfasst worden sind. Einwendungen gegen die Erklärung des Vorstands der phG am Schluss des Berichts waren nicht zu erheben.

Für das Geschäftsjahr 2016/17 weist der Jahresabschluss einen Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 214.189,26 aus. Unter Berücksichtigung des Verlustvortrages aus dem Vorjahr ergibt sich ein Bilanzverlust in Höhe von EUR 4.024.779,44.

Der Aufsichtsrat dankt der Unternehmensleitung und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre im Geschäftsjahr 2016/2017 erbrachten Leistungen.

* * * * *

Berlin, den 6. Juni 2018

i. O. gez. Andreas Gemeinhardt
Vorsitzender